

verachtung / dz es vff gieng in manigfaltig
 er glozie. xpe em mol we zu dem anderen
 mol we aber allen denen die dem cloren spie
 gel der demüt wider sprachen mit ir hoffart
 vñ stoltheit. die sich hoch über heben vñ
 fliehen wz in schmocheit vñ schand mag
 bringen. Sy stellen noch lob vñ eren vñ
 wollen durch snien willen nit ver-smocht
 werden. Der doch von den menschen so vil
 vñdiger ze schetzen ist wie mer schand
 vñd schmocheit von des menschen wegen
 gelitten hat. tiber du diener gottes volg noch
 dem künig der engel. vñd lib mit im smoch
 vñ verachtung vñd fluch alle zittliche ere
 vñ lob der menschen. vñd schwig in aller
 gedult so du gelesteret wirst vñd ver-
 schmocht. **grifostinus.** der herr hat zu den
 dingen allen geschwigen. so er gelesteret
 vñd gesmecht ist worden in aller ge-
 dult. Dar vñd so er vas dz vñs zu eme
 exempel hat geton. wz schatt vñd fñr-bass
 so wir smoch vñd vñrecht von romans
 wegen liden. tulle sine glieder sint gelesteret.
 das houpt mit der kron dz antlit mit dem
 ver-spur. die hend mit dem roz vñd also
 durch **vñd schmelme.** ist an geleit
 mit einem küniglichen purpur cleid. tiber
 mer wut er dar in ver-smocht dan ge-
 eret. Sy botten in an vñd grüssen in vñd
 schlachent in in sin antlit vñd smoch
 vñd spot vñd lesterung sy dem herren hend
 an geton. dar men ist begriffen hoche hei-
 licheit vñd heinlicheit. wie wol sy mit an-
 deren meynung den herren gelesteret
 hand. vñd spricht iohannes dz der herz
 dise dng gelitten hab vor pylato e tiber
 in dz vrtail gegangen sig. So spricht mathe

vñd marcus söliche sig in geschehen noch
 dem vrtail. vñd also wz sy vor vñd wegen
 haben gelossen dz hand sy jets erfüllt. Das
 alles ist geschehen den marterer dz sy
 durch xps willen liden von den tyrannen
 vor vñd noch wz sy tiber sy mogen erdenck-
 en. das aber der herr mit zmer sachen clei-
 der ver-spottet ist bedütet dz wis cleid der
 reinckeit siner menscheit. vñd dz rot cleid
 die wocheit siner grossen lidens. tulle auch
 in der heiligen klichen sint die mit xps li-
 den in dem wisen cleid die wren lib zemen
 in abbruch vñd kischeit. vñd sich ver-zichend
 aller uppckeit. die sich selber tiber wñde
 vñ wider ir natur mñtlich stritten. Die
 aber ir blüt vergiesen durch xps willen
 vñd sich selber besigen mit abbruch kelte
 disciplin vñd brechung wres willen. vñ die
 do alle widerwertikeit in gedult tiber wñ-
 den die sint vor got vor marterer. vñ wie
 wol dise marter kem blüt vergüßt. so wer-
 et sy doch gar lang mit grossen scit vñd
 absterben. dz sy der blüt vergießung verglich-
 et wart. also dan vil sant Bernhart do vñ
 schreiben ist. Dar vñd spricht die lieb hab
 ent sel in dem büch canticoz. omi lieb ge-
 geheter der ist wis vñ rot far w wis in
 der reinckeit vñ rot in dem liden. ont dis-
 en cleidren werdent becleidet die jung-
 frowen die bichinger vñd die marterer. **zñu-**
bass iohes in text. **Pylatus** ist aber hin
 vñd gangen zu den iuden vñd sprach nem
 end war ich fñr in zu uch hin. vñd dz ir
 mögen erkennen dz ich entem vrsach in
 in em bernden. wie wol ich on vrsach uch
 zu emem gefallen heit in gestroft han
 als ir hie sechen. vñd spricht hie der heilig